



VERBANDSZEITSCHRIFT | MÄRZ 2025  
Hessischer Musikverband e.V. und Landesmusikjugend Hessen e.V.

# Die Hessische Blasmusik

**Nr. 271**  
DIGITALE AUSGABE

Seite 7  
**Vereinsbefragung  
abgeschlossen**

Seite 13  
**Informationen der  
Landesmusikjugend**

Seite 24  
**BDMV & Sparkassen-  
versicherungen:  
Neuerungen  
im Rahmenvertrag  
für Musikvereine**

Seite 32  
**Ausschreibung  
"Tag der Spielleute"**

Seite 34  
**Sinfonisches Blas-  
orchester Hessen  
nimmt erste  
professionelle  
CD auf**

Seite 38

**INNOVATIV**

**Interview mit  
Dr. Anita Huhn**

Organisationsleitung des  
Deutschen Musikfestes





## DEUTSCHES MUSIKFEST

# Innovativ

## INTERVIEW MIT DR. ANITA HUHN

Das Deutsche Musikfest 2025 ist das größte Festival für Blas- und Spielleutemusik in Deutschland und findet vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 in Ulm und Neu-Ulm statt. Unter dem Motto „Musik baut Brücken“ vereint es über 21.500 Musikerinnen und Musiker aus 445 Vereinen zu mehr als 500 Konzerten, Wettbewerben und Gemeinschaftsauftritten, darunter spektakuläre Open-Air-Highlights und ein Abschlusskonzert mit 6.000 Teilnehmenden. Ausgerichtet wird es von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. [BDMV] und unterstützt von dem Blasmusikverband Baden-Württemberg e.V. und dem Allgäu-Schwäbischen Musikbund e.V.

Dr. Anita Huhn ist seit 2019 Geschäftsführerin der BDMV und zusammen mit dem 1. Vizepräsidenten Michael Weber bildet sie die Organisationsleitung des Deutschen Musikfestes. Mit ihr sprach ich über die Reize eines Blasmusik-Events dieser Größenordnung, dessen Herausforderungen und auf welche Highlights sich Besucherinnen und Besucher freuen dürfen.

1.

Frau Huhn, vielen Dank, dass Sie sich für dieses Interview Zeit genommen haben! Sie sind ja momentan voll eingespannt.

Sehr gerne! Ja, die Vorbereitungen für das Deutsche Musikfest in weniger als zwei Monaten laufen aktuell auf Hochtouren, aber um den Leserinnen und Lesern der „Hessischen Blasmusik“ dieses großartige Event näherzubringen, ließ sich schon eine Lücke im Terminkalender finden.





## 2. Warum wurde gerade das Städte-Duo Ulm und Neu-Ulm als Gastgeber ausgewählt?

Ulm und Neu-Ulm sind deshalb ein idealer Austragungsort für das mittlerweile 7. Deutsche Musikfest, da sie eine perfekte Kombination aus beeindruckender Kulisse, musikalischer Tradition und hervorragender Infrastruktur bieten. Mit dem Ulmer Münster und dem schönen Fischerviertel bietet die Stadt eine atemberaubende Szenerie für ein Musikfest dieser Größenordnung. Darüber hinaus ermöglichen die kurzen Wege zwischen den Veranstaltungsorten, dass Besucher/-innen bequem von Konzert zu Konzert schlendern und die Musik in all ihren Facetten erleben können. Der öffentliche Nahverkehr ist zudem sehr gut aufgestellt.

Besonders reizvoll ist die Vielzahl an über 30 Spielstätten, die von historischen Plätzen über moderne Konzertsäle bis hin zu großen Open-Air-Bühnen reichen. Das schafft eine abwechslungsreiche Atmosphäre und gibt den unterschiedlichen Musikstilen der Auftretenden den jeweils passenden Rahmen.

Dass die Region eine starke Blasmusiktradition pflegt, sorgt zudem für eine große Begeisterung bei den Einheimischen, die das Festival mit offenen Armen empfangen.

Spannend für uns als Veranstalter ist zudem, dass das Musikfest erstmalig Städte- und Länderübergreifend stattfinden wird - ein Mehrwert, den es so bislang noch nicht gab.

## 3. 4 Tage Festival - das will natürlich mit Programm gefüllt werden. Auf was können sich Besuchende denn so einstellen?

Ein absolutes Highlight sind definitiv die großen, Open-Air-Konzerte auf dem Münsterplatz, wo mitreißende Acts wie Moop Mama am 29. Mai und die Big Band der Bundeswehr am 31. Mai auftreten. Diese und viele weitere Konzerte sind übrigens kostenfrei! Daneben laden zahlreiche Gala-Konzerte, unter anderem mit renommierten Orchestern wie dem Musikkorps der Bundeswehr oder dem Polizeiorchester Bayern, zu erstklassigem Musikgenuss ein.

Den krönenden Abschluss des Festivals bildet das große Gemeinschaftskonzert mit 6.000 Musikerinnen und Musikern, das am 1. Juni auf dem Münsterplatz stattfinden wird, gefolgt von einem Festumzug über die Herdrücke nach Neu-Ulm.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Musikmesse im Congress Centrum. Sie bietet allen Interessierten eine Informations- und Erlebnisplattform in angenehmer Atmosphäre. Zahlreiche Instrumentenbauer mit zum Teil außergewöhnlichen Ausstellungsstücken werden ebenso vor Ort sein wie Musik- und Notenverlage, oder Hersteller auf dem Gebiet der Musikproduktion, -vermarktung, Tontechnik und des Vereinsbedarfs.



Deutsches Musikfest 2025  
Rahmenprogramm



4.

**Was macht das DMF auch für einzelne Blasmusikbegeisterte oder Vereine, die eben nicht auftreten, interessant?**

Es ist schon immer ein Erlebnis, wenn bei den Musikfesten, ob auf Landes- oder Bundesebene ganze Städte wortwörtlich zum Klingen gebracht werden. Sei es durch die Konzerte, die Wertungsspiele, die Wettbewerbe mitsamt Deutscher Meisterschaft der Spielleutemusik oder die Messe-Ausstellungen – die musikalischen Angebote sprechen denke Ich schon für sich.

Aber auch darüber hinaus hat die Doppelstadt viel zu bieten: Die historische Altstadt mit dem malerischen Fischerviertel, das beeindruckende Donau-Bad oder die zahlreichen Museen machen den Aufenthalt zu einem kultureichen Erlebnis und wären auch außerhalb des Musikfests schon einen Besuch wert.

Mit ihrer zentralen Lage in Süddeutschland sind Ulm/Neu-Ulm für Besucher aus Hessen hervorragend mit dem Zug oder dem Auto erreichbar. Bestens geeignet für einen günstigen Tagestrip, ob als Kleingruppe oder mit dem ganzen Verein. Wie gesagt: Alle Open-Air-Konzerte finden bei freiem Eintritt statt.

5.

**Was können Musikvereine aus der Überregionalen Zusammenarbeit der Verbände lernen?**

Allem voran Austausch und Inspiration. Wir erwarten fast 22.000 teilnehmende Musikerinnen und Musiker aus 10 Nationen. Ganze 13 Bundesländer sind vertreten. Da können Vereine mal über den Zaun schauen und sehen, was in anderen Regionen musikalisch passiert und vielleicht den ein oder anderen Impuls mitnehmen.

6.

**Was ist notwendig, um eine Veranstaltung dieser Größenordnung erfolgreich auf die Beine zu stellen?**

Ganz klar ist: Ein Fest dieser Größenordnung wäre ohne das herausragende Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gar nicht erst denkbar. Wir wissen alle, gerade im Bereich der Musikvereine und Blasorchester, bildet ehrenamtliche Arbeit das Fundament für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft. Deshalb sind wir als BDMV denjenigen sehr dankbar, die diesen entscheidenden Beitrag jetzt für das Deutsche Musikfest leisten.

Auch unsere Partner, Förderer und Sponsoren spielen eine wichtige Rolle, indem sie organisatorische und natürlich auch finanzielle Unterstützung leisten. Erst durch dieses starke Zusammenspiel von Ehrenamt, Förderung und Partnerschaft wird es möglich, ein Event wie das Deutsche Musikfest erfolgreich auf die Beine zu stellen und die Blasmusik in all ihrer Vielfalt erlebbar zu machen.

7.

**Noch eine persönliche Frage zum Schluss: Worauf freuen Sie sich besonders beim DMF?**

Grundsätzlich schätze ich es sehr, dass das Musikfest so viele Menschen durch Musik miteinander verbinden kann. Das Motto „Musik baut Brücken!“ passt nicht nur sehr gut wegen der Donau, die Ulm und Neu-Ulm trennt, sondern auch im Fokus der aktuellen Situation: Wir können mit dem Musikfest Generationen, Religionen und Nationen zu Ihrer gemeinsamen Leidenschaft zusammenbringen. Hier zeigt sich die starke Kraft der Musik als soziales Bindeglied und universelle Sprache!

Deshalb ist mein persönliches Highlight schon jetzt das Gemeinschaftskonzert aller Musizierenden am Sonntag um 14 Uhr auf dem Münsterplatz. Wenn 6.000 Musiker gemeinsam die Eurovisionsfanfare und die Deutschland-Hymne spielen, wird das ein beeindruckendes Schauspiel sein.

**Vielen Dank für Ihre Zeit und viel Erfolg noch mit der Vorbereitung! Wir sehen uns beim Deutschen Musikfest.**



Das Interview führte:  
Leon Ries

## DAS DEUTSCHE MUSIKFEST AUF EINEN BLICK:

- 1 29. Mai bis 1. Juni 2025
- 2 Plattform des Austauschs und der Begegnung für Vereine
- 3 Open-Air Konzerte sind kostenfrei
- 4 Hervorragend als Tagesausflugsziel geeignet.
- 5 Wunderschöne Stadt als Kulisse

Sie kennen einen Verein, der ein besonders innovatives Projekt durchführt oder führen selbst ein solches Projekt durch? Dann hätten wir Interesse, über Sie zu berichten!

Melden Sie sich gern unter [leon.ries@hessischer-musikverband.de](mailto:leon.ries@hessischer-musikverband.de) mit dem Stichwort „Innovativ“ im Betreff.



## Instrumentalworkshop „Saxophon“

**i** Nr. 103-25

**📅** 07.09.2025

10:00 bis 16:00 Uhr

**📍** 63500 Seligenstadt

**€** 35,00 € für Verbandsmitglieder  
45,00 € für Nicht-Mitglieder

**👤** **Mindestteilnehmerzahl:**  
8 Personen

**i** Im Instrumentalworkshop Saxophon sollen die Standardprobleme des Saxophonspiels behandelt werden. Richtige bzw. verbesserte Atmung, richtige Haltung, Hilfsgriffe, Tipps für den Ansatz und vor allem den "schönen Ton" beschäftigen sicher alle Saxophonist\*Innen jeglichen Leistungsstands. Richtiges Üben und Technikverbesserungen („Finger Aerobic“) sind gleichermaßen wichtige Kursinhalte. Tricks und besondere Spieltechniken wie z.B. das Spiel im Altissimo-Register (High Notes), Growling, False Fingerings (Honking), sowie eine kleine Einführung in die Improvisation stehen, falls gewünscht, ebenfalls auf dem Programm.

Am Ende des Workshops ist dann noch Zeit für individuelle Fragen aller Art, die persönliche Problemfelder, knifflige Orchesterstellen, Fragen zum Equipment oder das Instrumentalspiel an sich betreffen.

**👤** **Dozent:**

Stefan Weilmünster  
[www.stefanweilmunster.de](http://www.stefanweilmunster.de)

**📅** **Anmeldeschluss: 19.08.2025**  
Rabatt in Höhe von 10% bei Buchung  
bis zum 19.07.2025

**👉 hier klicken zur Anmeldung**